

September 2011



Alexander Busch

Wirtschaftsmacht Brasilien

349 Seiten.

Gebunden mit Schutzumschlag

€ 24,90

ISBN 978-3-446-42681-8-3

Vom Entwicklungsland zum Global Player

Brasilien hat die globale Wirtschaftskrise mit Bravour gemeistert - weit besser als die meisten anderen Staaten weltweit. Das Land gehört heute zu den neuen Playern auf der internationalen Bühne.

Brasilien verfügt über starke Trümpfe: Die 190 Millionen Brasilianer bilden einen großen Binnenmarkt. Aufsteigende Mittelschichten lassen ihn dynamisch wachsen. Private, staatliche und ausländische Unternehmen arbeiten dort nebeneinander - von Kleinstbetrieben bis zu Großkonzernen, mit eigener Forschung und eigenen Marken.

Die gewaltigen Rohstoffvorkommen und das größte landwirtschaftliche Potenzial weltweit machen Brasilien zu einem der führenden Lebensmittelproduzenten und industriellen Zulieferer der Weltwirtschaft. Das Land wird mit Öl, Gas und Biotreibstoffen, durch seine Wasserkraft, nukleares Potenzial und nachhaltige Stromerzeugung eine Energie-Großmacht.

Weltpolitisch gewinnt Brasilien an Gewicht: Beim Welthandel, der Klimadiskussion, in der UNO, bei der G-20 - ohne die Brasilianer ist ein Konsens bei vielen großen Themen der Menschheit nicht möglich.

Alexander Busch zeichnet das faszinierende Porträt einer der bedeutendsten Wirtschaftsmächte weltweit.

Alexander Busch berichtet seit fast zwanzig Jahren als Journalist von Brasilien aus über Südamerika. Er ist Korrespondent für die "WirtschaftsWoche", das "Handelsblatt" und die schweizerische "Finanz und Wirtschaft". Er wuchs in Venezuela auf, machte sein Abitur in Frankenthal/Pfalz, besuchte die Kölner Journalistenschule, studierte in Köln und Buenos Aires Volkswirtschaft und Politik. Er lebt und arbeitet in São Paulo und Salvador/Bahia.